

---

# PREV@WORK - SUCHTPRÄVENTION IN DER AUSBILDUNG

Prev@WORK ist als ganzheitliches Programm zur Suchtprävention in der Berufsorientierung, -vorbereitung und -ausbildung konzipiert und basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Es wurde von der Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin entwickelt und seit mehreren Jahren erfolgreich durchgeführt.

## Zielgruppen des Programms Prev@WORK:

- Führungskräfte
- Ausbilder/-innen bzw. Lehrende
- Auszubildende, Schüler/-innen, Teilnehmende an Maßnahmen

## Ziele des Programms sind

- Sensibilisierung von Entscheidungsträger/-innen, um suchtpreventive Strukturen und Regelwerke zu stärken bzw. zu etablieren.
- Qualifizierung der Ausbilder mit dem Ziel, eine suchtpreventive Haltung und Handlungskompetenz zu entwickeln.
- Erhöhen von Wissen zu Sucht und süchtigen Verhaltensweisen bei Auszubildenden, damit diese durch Reflexion des eigenen (Konsum-)Verhaltens einen Zuwachs an Risikokompetenz erwerben, der verantwortungsvolle Umgang mit Suchtmitteln gestärkt wird und Suchtmittelkonsum bedingte Arbeitsausfälle und Fehlerquoten verringert werden.

Die methodische Umsetzung der im Rahmen des Projektes durchzuführenden Seminare für Auszubildende und Ausbilder/-innen basiert auf den Standards erfolgreicher Suchtprävention und Erkenntnissen bewährter Kommunikationstheorien. Es werden vorrangig interaktive Methoden angewandt. Weitere Elemente sind die Kleingruppenarbeit, sowie Diskussion und Feedback.

Die **wissenschaftliche Evaluation** des Projektes auf Wirkung und Übertragbarkeit des Programms durch das Institut StatEval / Freie Universität hat ergeben, dass

- die ausgebildeten Fachkräfte sowohl das Seminkonzept als auch die Übertragbarkeit in die unterschiedlichen Bereiche / Settings sehr positiv bewertet haben
- die Auszubildenden, die an den Pilotseminaren teilgenommen haben, diese mit deutlicher Mehrheit positiv bewertet haben und durch die Seminare dazu gelernt haben. Auch ließen sich Einstellungsänderungen nachweisen.

Prev@Work als gutes Praxisbeispiel auf europäischer Ebene.

Der Erfolg von Prev@WORK zeigt sich besonders mit Blick auf die Benennung des Programms als gutes Praxisbeispiel in der betrieblichen Suchtprävention z.B. im Good practice report and compilation of case studies des EWA-Projektes - European Workplace and Alcohol der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e.V. Download der Studie [hier](#).

Diese, als Prev@WORK-Trainer und -Trainerinnen, qualifizierten Fachkräfte der Fachstellen für

Suchtprävention führen Schulungen des Programms in Hessen durch.

Download der [Trainer/-innen-Liste](#)

## **Links / Downloads**

- [Zum Portal "prev@WORK"](#)
  - [Liste der hessischen prev@WORK Trainer/-innen](#)
-